

Ratsherr Mark Proch, NPD
Am Brunnenkamp 4
24537 Neumünster

StPrü / Obm / 1. StR / StR Dörflinger / StR Kubiak /
61 / 10.1 0343/2013/An

Die Stadtpräsidentin
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

E. 30.1.17
X 31.01.17
, den 28.01.17 Hr. 31.1.17/11

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: Zuzug junger Familien fördern

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 14.02.17

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster prüft, welche zusätzlichen Möglichkeiten bestehen, um den Zuzug von jungen Familien in die Stadt Neumünster zu fördern.

Begründung:

Wirft man einen Blick auf die aktuelle Einwohnerzahl von 81988 Neumünsteranern, besteht vordergründig ein Grund zur Freude. Neumünster wächst. Wenn man allerdings analysiert, um welche Personengruppen es sich dabei hauptsächlich handelt, wird schnell klar, daß trotz dieser steigenden Einwohnerzahl dringender Handlungsbedarf seitens der Stadt Neumünster besteht, da der steigende Zuzug hauptsächlich zu Lasten des Sozialsystems gehen dürfte.

Laut Statistikamt Nord profitiert die Stadt Neumünster beim Bevölkerungszuwachs vor allem von den „Wanderungsbewegungen“. „Der Wanderungsgewinn läßt sich vor allem an vielen Zuzügen aus dem osteuropäischen Ausland festmachen. In den vergangenen drei, vier Jahren ist die Zuwanderung aus Rumänien, Bulgarien und auch Polen steil bergan gestiegen“, erläuterte Heilmann vom Statistikamt Nord den Kieler Nachrichten.

Auf Grund der hohen Grundsteuer ist die Stadt Neumünster für junge Familien häufig unattraktiv. Viele Familien siedeln sich daher im Umland von Neumünster an, wovon maßgeblich die Nachbargemeinden profitieren. Hier ist ein Umdenkprozeß notwendig. Junge einheimische Familien, die sich dauerhaft in Neumünster niederlassen, zahlen auch hier ihre Steuern und tragen so mittel- und langfristig zur Stabilisierung des städtischen Haushaltes bei. Familienförderung ist damit eine Investition in die Zukunft der Stadt.

Ratsherr Mark Proch (NPD)